



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
Sondersitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 17.12.2013

Ort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:57 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jan Lindenau- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD

Michelle Akyurt- Bü90

Bruno Böhm- fraktionslos

Oliver Dedow- DIE PARTEI-PIRATEN

abwesend zwischen 17.27 Uhr und
17.36 Uhr TOP 11

Dr. Burkhard Eymer- CDU

abwesend zwischen 17.30 Uhr und
17.34 Uhr TOP 11

Jörg Hundertmark- SPD

Manfred Kirch- FDP

Vertretung für: Herrn Rathcke,
Thomas

Volker Krause- BfL

Christopher Lötsch- CDU

Ragnar Harald Lüttke- LINKE

Silke Mählenhoff- Bü90

Peter Reinhardt- SPD

Lars Rottloff- CDU

Anette Röttger- CDU

Henning Stabe- CDU

Vertretung für: Herrn Zander, Andreas

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Tim Klüssendorf- SPD
Peter Petereit- SPD
Astrid Stadthaus-Panissié- BfL anwesend bis 17.03 Uhr TOP 9

Verwaltung

Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung anwesend bis 16.46 Uhr/TOP 6.1
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen
Wolfgang Rojahn- Recht
Gisela Heinrich- Personal- und Organisationservice anwesend bis 17.03 Uhr TOP 9
Dr. Stefan Klotz- - Stadtgrün und Verkehr
Michael, Lange- Beteiligungscontrolling anwesend bis 17.42 TOP 13.1
Elke Sasse- Frauenbüro anwesend bis 17.03 TOP 9

Protokollführung

Andrea Lange- Fachbereichscontrolling FB 1

Gäste

Stefan Fritz- Stadtwerke Lübeck anwesend bis 17.03/TOP 9 und ab 17.38 Uhr bis 17.42 Uhr TOP 13.1
Gregor Gülpen- kaufm. Leiter SWL anwesend bis 17.03 TOP 9 und ab 17.38 Uhr bis 17.42 TOP 13.1

Sonstige Personen

VertreterInnen der Presse- anwesend bis 17.03 TOP 9

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Thomas Rathcke- FDP entschuldigt
Andreas Zander- CDU entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 3.1. Antwort FB 1 (Bereich POS) - Personalbericht 2013; Anfrage AM Herr Rottloff vom 29.10.13 zu Aufstiegen mD / gD; Abwanderungsbewegungen von Personal zu Umlandgemeinden
Vorlage: VO/2013/01064
4. Berichte
5. Beschlussvorlagen
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
- 6.1. Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Geschlechterspezifische Aufsichtsratsbesetzung
Vorlage: VO/2013/01184
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 29.10.2013 aufgezeichnet wird.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende schlägt den 06.05.2014 als Sitzungstermin im Mai vor. Für diesen Monat wurde vorher noch kein Termin anberaamt.

Außerdem wird der 07.10.2014 trotz Terminüberschneidung mit dem Ausschuss für Soziales bestätigt.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Ferner werden vom Vorsitzenden die Ergebnisse aus dem Bauausschuss mitgeteilt:

TOP 13.2/VO 1185: Einstimmige Empfehlung.

TOP 13.3/VO 1155: ohne Votum.

(neu)

TOP 13.4/VO 1197: Einstimmige Empfehlung.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass vorgesehen sei, die TO um nachstehende Vorlage im Wege der Dringlichkeit zu erweitern und bittet den Hauptausschuss um Zustimmung.

Vorlage **Nr. 1197** betr. Vergabe eines Auftrages für Baumpflegearbeiten

Die Vorlage wäre dem **TOP 13.4** zuzuordnen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 13.4 im Wege der Dringlichkeit zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**TOP 3.1 Antwort FB 1 (Bereich POS) - Personalbericht 2013; Anfrage AM Herr Rottloff vom 29.10.13 zu Aufstiegen mD / gD; Abwanderungsbewegungen von Personal zu Umlandgemeinden
Vorlage: VO/2013/01064**

Keine Wortmeldungen

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**TOP 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Geschlechterspezifische Aufsichtsratsbesetzung
Vorlage: VO/2013/01184**

Die Bürgerschaft hat mit Beschluss vom 28.11.2013 den nachstehend aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion (VO/2013/01184) mit Mehrheit abschließend an den Hauptausschuss überwiesen:

Zur geschlechterparitätischen Besetzung verpflichtet sich die Bürgerschaft in der Wahlperiode 2013 – 2018, die jeweils einem Fraktionsvorschlag zustehenden Aufsichtsratsmandate zu gleichen Teilen mit Frauen und Männern zu besetzen.

Frau Akyurt spezifizierte die Ziele der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dahingehend, dass

die Erwartung besteht, den Frauenanteil in der Kommunalpolitik insgesamt zu erhöhen. Der vorliegende Antrag wird nicht als ausreichend angesehen.

Es diskutierten dazu, zum Teil mehrfach, der Vorsitzende, Frau Mählenhoff, Herr Reinhardt, Herr Stabe, Frau Röttger, Herr Dedow, Herr Lüdtkke, Herr Rottloff und Frau Stadtpräsidentin Schopenhauer. Wobei der Vorsitzende deutlich machte, dass der Antrag den gewünschten Erfolg, nämlich die paritätische Besetzung der Aufsichtsräte, nicht erbringen würde. Selbst bei paritätisch besetzten Vorschlagslisten sei nicht sicher gestellt, dass danach auch die Aufsichtsräte paritätisch besetzt sein würden.

Frau Mählenhoff stellt den Antrag, im Hauptausschuss eine quotierte Redeliste einzuführen.

Der Vorsitzende beantragt den Schluss der Debatte.

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Herr Dedow beantragt den Antrag am Ende um den Halbsatz „und auch jüngere Menschen bis 30 Jahre anteilig hinlänglich zu berücksichtigen“ zu ergänzen.

Herr Stabe stellt den Antrag die Worte „jeweils einem Fraktionsvorschlag zustehenden“ zu streichen und das Wort „Aufsichtsratsmandate“ in „Aufsichtsräte“ zu ändern.

Der Vorsitzende lässt über die Ergänzung von Herrn Dedow abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Nunmehr wurde über den Änderungsantrag von Herrn Stabe abgestimmt.

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

Sodann lässt der Vorsitzende über den jetzt in geänderter Form vorliegenden Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag eine quotierte Redeliste im Hauptausschuss einzuführen abstimmen.

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag bei einigen Enthaltungen einstimmig an.

Herr Dr. Eymer bittet darum den Beschluss zur quotierten Redeliste vom Bereich Recht juristisch überprüfen zu lassen. Er sieht den Beschluss nicht durch die Gemeindeordnung gedeckt.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil um 17.03 Uhr.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

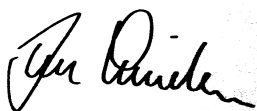
Die Sitzung wird um 17.04 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 10. Februar 2014



Jan Lindenau
Vorsitz



Andrea Lange
Protokollführung